



- Einladung zum VSI-Schmierstoffseminar

Kühlschmierstoff in Prozess und Maschinenumfeld

20./21. März 2019

Atlantic Grand Hotel Bremen

In Kooperation mit

WZL
RWTHAACHEN





Der VSI setzt seine Seminarreihe zu Themen der Schmierstoffindustrie fort mit dem aktuellen Themenschwerpunkt:

Kühlschmierstoff in Prozess und Maschinenumfeld

Moderne Kühlschmierstoffe sind im wahrsten Sinne des Wortes „cutting edge“ - Produkte, die den Prozess sicher begleiten und gleichzeitig auch mit den laufenden Veränderungen auf dem Markt für Additive und Komponenten Schritt halten müssen.

Die Veränderungen werden von Regulierungen wie Chemikalienrecht getrieben, aber auch von Regelungen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und dem Schutz von Gesundheit und Umwelt. Dazu kommen „ungeschriebene“ Befürchtungen beim Einsatz erlaubter Stoffe.

In diesem zweitägigen Seminar werden Experten aus der Industrie Hintergründe, Zusammenhänge und Perspektiven aufzeigen.

Nach einem einleitenden Vortrag von Dr. Lutz Lindemann (Vorstand Fuchs Petrolub SE) beleuchten Beiträge die verschiedenen Aspekte des Kühlschmierstoffes im Bearbeitungsprozess:

- Produktivität und neue KSS Konzepte
- Chemikalienrecht
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Verträglichkeit mit Komponenten der Werkzeugmaschine und deren Peripherie

In einer abschließenden Podiumsdiskussion werden Schnittstellen, Parameter und Abstimmungsprozesse dargestellt. Experten der verschiedenen beteiligten Industrien, aber auch Anwender und die Werkzeugmaschinenindustrie werden erfolgreiche Konzepte erörtern, wie Lösungen erarbeitet und umgesetzt werden können.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Verantwortlichen für Versorgungssicherheit und Geschäftsentwicklung in Forschung und Entwicklung, Anwendung und Anwendungsberatung, Regulierungsfragen sowie HSSEQ. Angesprochen werden sowohl in der Schmierstoffindustrie tätige Personen als auch Mitarbeiter von Firmen, deren Produkte in und um Werkzeugmaschinen eingesetzt werden oder mit Kühlschmierstoffen in Berührung kommen können.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, unterschiedliche Aspekte aufzuzeigen, gemeinsam Lösungswege zu finden und zu erörtern – und damit Impulse für den eigenen Tätigkeits- und Verantwortungsbereich zu geben.



Mittwoch, 20. März 2019

- 10:00 - 10:30 Registrierung der Teilnehmer
- 10:30 - 10:45 Begrüßung
Dr. Stephan Baumgärtel, Berthold Wallfarth, Verband Schmierstoff-Industrie e. V.
- 10:45 - 11:30 Einführungsvortrag:
Die Zukunft der Schmierstoffindustrie
Dr. Lutz Lindemann, Fuchs Petrolub SE
- 11:30 - 12:15 REACH 2018 - Was ist registriert, was verschwindet? Ersatz?
Biozide - Situation und Perspektive; Auswirkungen auf Industrie und Wirtschaft
Prof. Dr. Herbert Bender, Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.
- 12:15 - 13:30 *Mittagspause*
- 13:30 - 14:15 Arbeitsschutz: Grenzwertfestlegungen im AGS (TRGS 900, gefährliche Metalle, ...)
Dr. Fritz Kalberlah, ehem. Forschungs- und Beratungsinstitut Gefahrstoffe GmbH
- 14:15 - 15:00 Messwerte und Verfahren zur Überprüfung von Arbeitsplatzgrenzwerten
- Stand der Technik
*Prof. Dr. Dietmar Breuer ,
Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung*
- 15:00 - 15:30 *Kaffeepause*
- 15:30 - 16:15 Neue Entwicklungen an der Schnittstelle KSS - Werkstück - Maschine
(Maschinenrichtlinie - Auslegung, VDI 3035; Industrie 4.0; Analytik/Überwachung)
Stefan Joksch, Oemeta Chemische Werke GmbH
- 16:15 - 17:00 Kompatibilitäts-Anforderungen der Werkzeugmaschinen-Hersteller an Komponenten
(Prüfungen von Elastomeren, Scheiben, Schaltern, Lampen, ...)
N.N., Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e. V.
- 19:00 *Abendessen*



Donnerstag, 21. März 2019

- 8:30 - 9:15 Kompatibilität von Elastomeren mit Kühlschmierstoffen
- Aktueller Stand des VSI-Projekts
Berthold Wallfarth, Verband Schmierstoff-Industrie e. V.
- 9:15 - 10:00 Wechselwirkungen und Einflüsse von Mikroorganismen auf Komponenten
in Werkzeugmaschinen
Dr. Jutta Höffler, Technische Mikrobiologie Dr. Jutta Höffler GmbH
- 10:00 - 10:30 *Kaffeepause*
- 10:30 - 11:15 Beurteilung der Lackverträglichkeit mit Kühlschmierstoffen
(Oberflächenqualität, Randbedingungen, Prüfverfahren, Bewertung)
*Torsten Doege, ILF Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Lacke
und Farben mbH*
- 11:15 - 12:45 **Podiumsdiskussion**

Kühlschmierstoffe im Spannungsfeld „Produktion - Arbeitssicherheit -
Maschinenanforderungen“
*Diskussion mit prominenten Vertretern aus Forschung, Technik, Anwendung
und Arbeitsschutz*
- 12:45 - 14:00 *Mittagessen und Ende der Veranstaltung*
- 



Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am VSI-Schmierstoffseminar

Kühlschmierstoff in Prozess und Maschinenumfeld

am 20. und 21. März 2019 im Atlantic Grand Hotel Bremen

zu einer Gebühr von

- € 695,00 zzgl. 19% MWSt
- € 625,00 zzgl. 19% MWSt für Mitglieder
 - des VSI
 - der UNITI
 - der WZL-Arbeitskreise "Technologie" und "Kühlschmierstofftechnik"

_____ Name	_____ Vorname
_____ Titel	_____ Abteilung
_____ Firma	
_____ Straße	_____ PLZ / Ort
_____ Telefon	_____ E-Mail
_____ Datum	_____ Unterschrift

Anmeldung:

Verband Schmierstoff-Industrie e. V.
Süderstraße 73 a
20097 Hamburg
Telefon: +49 40 288046-0
Telefax: +49 40 288046-10
E-Mail: info@vsi-schmierstoffe.de

Teilnahmegebühr:

Die o. g. Teilnahmegebühr ist nach
Rechnungserhalt zu überweisen an:
Verband Schmierstoff-Industrie e. V.
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE39 2005 0550 1026 2236 34
BIC: HASPDEHHXXX

Veranstaltungsort:

Atlantic Grand Hotel Bremen
Bredenstraße 2
28195 Bremen
Telefon: +49 421 62062-0
Telefax: +49 421 62062-500
E-Mail: reservierung.ahb@atlantic-hotels.de

Ansprechpartner:

Dr. Stephan Baumgärtel
Berthold Wallfarth

Leistungen:

In der Teilnahmegebühr sind zwei
Mittagessen, ein Abendessen, Kaffee-
pausen und Tagungsgetränke inbe-
griffen. Alle Teilnehmer erhalten die
Tagungsunterlagen in digitaler Form.

Im Tagungshotel ist ein Abrufkontingent
unter der Buchungsnummer
„PB8047250J17LQ8047291 / Verband
Schmierstoffe 20.03.19“ eingerichtet, der
Übernachtungspreis beträgt € 120,00 inkl.
Frühstück. Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer
bis zum 21. Januar 2019.

Anmelderücktritt:

Bei Absage nach dem 28. Februar 2019 werden 50%, bei Nichtabsage die vollen Gebühren berechnet. Es kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden. Stornierungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen.

